

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1852

13.11.1852 (No. 313)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 313.

Samstag den 13. November

1852.

Wohnungsanträge und Gesuche.

by. Erbprinzenstraße Nr. 22 ist eine schöne Wohnung von 2 — 3 Zimmern, Küche, Kammer, Keller u. s. g. sogleich oder später zu vermieten. Näheres bei Wittive Prinz.

iller by. Erbprinzenstraße Nr. 31 ist im untern Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 4 bis 5 Zimmern, Küche, 2 Speisekammern nebst sonstigen Bequemlichkeiten, und kann sogleich oder auf den 23. Januar bezogen werden. Näheres im Laden daselbst.

Zmul. t. Herrenstraße (alte) Nr. 9, bei Herrn Blechner Wagner, ist im Hintergebäude im zweiten Stock ein Zimmer ohne Möbel mit Kochofen nebst Antheil an der Küche sogleich zu vermieten.

ab. by. Hirschstraße Nr. 18 ist im Flügelgebäude (Sommerseite) ein neu hergerichtete, freundliches Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzspeicher für eine stille kinderlose Familie sogleich oder auf den 23. Januar billigt zu vermieten.

Zmul. by. Hirschstraße Nr. 27 ist ein Mansardenlogis von 2 bis 3 Zimmern nebst allen Bequemlichkeiten zu vermieten und sogleich oder auf den 23. Januar zu beziehen. Das Nähere Waldstraße Nr. 32 a., bei Maurermeister Weber, zu erfragen. Auch sind daselbst zwei große Keller zu vermieten.

thant. by. Stephaniensstraße Nr. 1, zunächst des botanischen Gartens, sind zu ebener Erde zwei geräumige unmöblirte Zimmer für einen ledigen Herrn zu vermieten und sogleich zu beziehen.

wh. by. Waldstraße (neue) Nr. 53, Eck am Ludwigsplatz, sind im obern Stock eine Wohnung von fünf Zimmern, Küche u. s. g. sogleich zu vermieten; im untern Stock 2 möblirte Zimmer auf den 1. Dezember zu beziehen. Näheres Waldstraße Nr. 28.

Vermischte Nachrichten.

wh. by. (1) [Dienstvertrag.] Ein gebildetes Frauenzimmer, welches in allen Theilen einer Haushaltung vorzustehen weiß und Liebe zu Kindern hat, kann sogleich eine gute Stelle finden. Das Nähere auf dem Kontor dieses Blattes.

by. (1) [Dienstvertrag.] Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, das gut kochen, waschen, putzen und spinnen kann, auch gut mit Kindern umzugehen weiß, wird sogleich in einen Dienst gesucht. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

Zmul. (1) [Stellegesuch.] Ein junges gebildetes Mädchen wünscht auf kommende Weihnachten als Ladenmädchen oder sonst bei einer stillen Familie placirt zu sein. Näheres im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut weihen, nähen, Kleider machen und frischen kann, auch in andern häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht auf Weihnachten eine passende Stelle. Näheres im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches etwas nähen, bügeln, schön spinnen und waschen kann, sucht eine Stelle als Knäus- oder Zimmermädchen und kann sogleich eintreten. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen und nähen kann, auch sonst in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Ritterstraße Nr. 18.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut kochen, spinnen und waschen kann, sowie allen häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht, sucht sogleich einen Dienst. Näheres Langestraße Nr. 81 im Hintergebäude.

(2) J. B. Nr. 46. [Hausverkauf.] Ein neu erbautes zweistöckiges Haus sammt Hof und Garten, enthaltend in der bestage: 1 Salon, 4 Zimmer mit Alkof und großer Küche nebst 2 Speisekammern; im untern Stock 5 Zimmer mit Alkof, Küche und Garten, Waschküche; in den Mansarden 4 Zimmer, 3 Kammern, großer Keller und verschlossener Doppelspeicher nebst Brunnen im Hof und Garten sammt Gartenhäuschen, in der untern Stadt gelegen, ist aus freier Hand zu verkaufen. Näheres auf dem Commissionsbureau von W. Kölle, Kasernenstraße Nr. 7.

☞ Eine Schenkammer wünscht auf kommenden Monat eine Stelle zu erhalten. Näheres zu erfragen in der Herrenstraße Nr. 17 im dritten Stock.

☞ Es wird ein kräftiger Hausknecht gesucht, der mit Pferden umzugehen weiß und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht. Das Nähere Waldstraße Nr. 38.

☞ Eine braunflechtige Hühnerhündin mit weißem Fleck auf der Stirne wurde verfloffenen Sonntag Nachts dahier aufgefangen, die der Eigenthümer gegen Rückersag der Fütterungskosten und Insektionsgebühren rückerhalten kann.

Durlach den 11. November 1852.
Bürgermeisteramt.
Wahrer.

☞ Es sind zwei ganz neue gut gearbeitete Gänsefüße um billigen Preis zu verkaufen. Näheres Ruppurrerthorstraße Nr. 12 im zweiten Stock.

Zu verkaufen:

Göthe's Briefwechsel mit Zelter, gut in Leinwand gebunden, alle sechs Bände zu dem äußerst billigen Preis von 6 fl.; Preis im Buchhandel 21 fl., bei Buchbinder Schmidt, Adlerstraße Nr. 15.

Erbsprinzenstraße Nr. 33, im untern Stock, werden aus Mangel an Platz veräußert: ein großer nußbaumener Schrank, ein dito eichener, mehrere Verschläge; ebenda eine vollständige Beamtenuniform.

In der Zuckerfabrik in Waghäusel stehen 4 Stück fette Ochsen zu verkaufen.

Zu kaufen wird gesucht: 1 Exemplar Mythologie von Kärcher, Tafel und Text.
Müller & Gräff.

Privat-Bekanntmachungen.

Neue holl. Wollhäringe à 4 Kr. per Stück, Sardellen und Kapern billigst bei
J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Feinen Thee

in allen Sorten empfiehlt zu billigen Preisen
Ludwig Jost, Materialist.

Sehr schöne und gut kochende neue gelbe ganze und gerollte Erbsen, sehr gute neue weiße Linsen, Hirsen, Grieß, Sago, Reis und Gerste in sehr verschiedenen Qualitäten, sowie auch sehr fleischige Antonio- und Charina-Pflaumen empfehle ich zu den billigsten Preisen.
J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Hausgemachte Leinen,

in gewöhnlicher Bleiche und ganz halbweiß, empfehle ich in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen.
M. Urbino,
Langestraße Nr. 98.

Pariser

Galons, Simpen u. Fransen,

zu Befatz von Kleidern, Mänteln und Mantillen, sind in großer Auswahl zu haben bei

Benedict Höber jun.

Das Kleider-Magazin

von
J. Gartner,

Langestraße Nr. 66, der Garnisonskirche gegenüber, ist für die jezige Jahreszeit auf's Vollständigste assortirt mit Ueberwürfen, Paletots, wattirt und mit Flanell gefüttert, Oberrocken von feinem Tuch, wattirt und nicht wattirt, Bekleidern in großer Auswahl von feinem Buckskin und Tuch, Gilets in Sammt, Seide und Cashemir, nach dem neuesten Geschmack, Unterbekleidern von Barchent und Leinwand, Unterjacken von ganz feinem Finet, und Kamaschen.

Da die Stoffe sämmtlich dekatirt sind, so ist es mir möglich, jede Bestellung in ganz kurzer Zeit anzufertigen.

N.B. Schlafröcke und sogenannte Abd-el-Kaders in großer Auswahl gebe ich zum Wiederverkauf per Duzend mit bedeutendem Rabatt.

Empfehlung.

Unterzeichnete empfiehlt sich im Abnd. von Couverten und Unterröcken in und außer dem Hause, und bittet um geneigten Zuspruch.

Karoline Graf, Langestraße Nr. 28.
dem Gasthaus zum Ochsen gegenüber.

Anzeige.

Akademiestraße Nr. 36 wird neues Sauerkraut verkauft.

Bei **Müller & Gräff** sind folgende Kochbücher gebunden vorräthig:

- Köfflerin, Anweisung zur schmackhaften Zubereitung aller Arten von Speisen, Backwerk, Gefrorenem, Eingemachtem u. s. w. . . . 1 fl. 45 Kr.
- Frieb, Magdalene, gegenwärtig Köchin im Deutschen Hof 1 fl.
- Willet, ehemaliger Hofkoch 48 Kr.
- Frankfurter Köchin, genaue Anleitung eine perfekte Köchin zu werden 24 Kr.

Das Spielwaaren-Lager

von
P. B. Heyne aus Frankfurt a. M.

befindet sich für diese Messe in der Hauptreihe, nächst dem Schloß, rechts, Marktallseite.

Gleichzeitig empfehle ich dem hochverehrlichen Publikum mein wohl assortirtes Lager in den neuesten Sachen von feinen Spielwaaren, unter Zusicherung der billigsten und promptesten Bedienung.

Auch Offenbacher Pfeffer-Nüsse à 1 fl. per \mathcal{L} , und Nürnberger weiße Lebkuchen à 30 Kr. per Paquet sind zu haben.

Wegen Zuspätkommen verkaufe ich noch alle Artikel zu sehr billigen Preisen.

by
by
2mal. wachz.
3mal. erw.
2mal.
2mal.
2mal.
2mal.
3mal. 2.
morgen
Montag.

4mal
4mal
by
by
by
2mal.
2mal.
2mal.
2mal.
2mal.

Chocolade-Empfehlung.

Da ich die Messe mit einem bedeutenden Lager aller Sorten Chocolade beziehe, so empfehle ich mich zur geneigten Abnahme unter Zusicherung der billigsten und besten Bedienung.

Meine Bude befindet sich auf der Marstallseite.

Joh. Christ. Zentmayer der Aeltere,
vormals Joseph Erthal,
aus Mannheim.

Nur noch einige Tage findet der spottbillige Verkauf statt.

Stiefelchen in ganz feinem Zeug, Sammt und Tuch von 1 fl. 30 kr. bis 2 fl. 30 kr., **Gummischuhe, Gauschuh, Lederschuh**, sowie alle in dieses Fach einschlagende Artikel zu auffallend billigen Preisen.

Nur bei **J. Wacker** aus Stuttgart.

Die Bude befindet sich Marstallseitenreihe die zweite links vom Schloß aus, mit Firma versehen.

Da am Samstag die Schaubuden auf der Messe Abends 6 Uhr geschlossen sein müssen, so ist in dem

Welt- u. Metamorphosen-Theater des Herrn **Friedrich Vorige** der Anfang der ersten Vorstellung um 3 Uhr, und der zweiten um halb 6 Uhr.

Mühlburg. Anzeige.

Bei dem Unterzeichneten ist bei günstiger Witterung jeden Samstag und Sonntag frisches Backwerk und guter Rahm-Kaffee zu haben, wozu höflichst einladet

Baumann, zur Stadt Karlsruhe.

Literarische Anzeige.

In der **Serder'schen** Buchhandlung ist so eben eingetroffen:

Philosophische Studien über das Christenthum

von **August Nikolas.**

Nach der 7. Auflage in's Deutsche übersetzt

von **Silvester Hester.**

Preis für das ganze Werk von 4 Bänden 5 fl. 24 kr.

Todesanzeige und Danksagung.

Da ich durch meine Abwesenheit von Karlsruhe, und somit auch von meiner lieben Familie, nicht im Stande bin, allen denen, welche meiner geliebten Frau, **Katharine Täuber**, geb. **Walter**, während ihrem kurzen, aber schweren Krankenlager so hülfreich beistanden, so wie auch für die zahlreiche Begleitung zu ihrer Ruhestätte, persönlich meinen innigsten Dank auszusprechen, fühle ich mich gedrungen, dies aus fernem Lande hiemit auf diesem Wege zu thun.

Verona den 3. November 1852.

Max Täuber, Großh. Stallbedient.

Museum.

Verein für ernste Chormusik.

Samstag Abend um 6 Uhr ist Probe.

Kunst-Verein.

Ausstellung den 24. November 1852.

- 1) „Réverie du soir“, Delgemälde von Albert Gräfle.
 - 2) Ein Porträt, Kreidezeichnung von Kupferstecher Ed. Wagner.
 - 3) Sechs Stahlstiche des allgemeinen Kunstvereins in Leipzig.
 - 4) Seestück, Delgemälde von Hüntem.
- Der Vorstand.

Frankfurter Börse am 11. November 1852.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louis'd'or	—	—	Gold al Marco	383	—
Pistolen	9	45	Preussische Thaler	1	45½
ditto Preuss.	9	55	5 Franken Thaler	2	21½
Holl. 10 fl. Stücke	9	53½	Hochhaltig - Silber	24	31
Rand-Ducaten	5	38½			
20 Franken-Stücke	9	29	DISCONTO		¾ %
Engl. Sovereigns	11	53			

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

12. November	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 4	27" 6'''	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 8	27" 6'''	"	trüb
6 " Abds.	+ 7	27" 6,5'''	"	"

Eisenbahnfahrten.

Winterdienst, vom 1. Oktober 1852 anfangend.

Ankunft in Karlsruhe		Abgang von Karlsruhe	
von Basel, Freiburg, Offenburg, Baden, Rastatt, Ettlingen:		nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim:	
— Uhr — Min. Morgens		6 Uhr — Min. Morgens	
10 " 1 " " "		10 " 10 " " "	
1 " 58 " Nachm.		2 " 10 " " "	
5 " 41 " Abends		5 " 50 " " "	
9 " 54 " " "		— " — " " "	
von Mannheim, Heidelberg, Bruchsal, Durlach:		nach Ettlingen, Rastatt, Baden, Offenburg, Freiburg, Basel:	
— Uhr — Min. Morgens		6 Uhr 10 Min. Morgens	
9 " — " " "		9 " 10 " " "	
11 " 50 " " "		12 " — " " "	
5 " 16 " Abends		5 " 25 " " "	
9 " 18 " " "		— " — " " "	

Samstag wird eingepackt und abgereist, und werden noch ausverkauft: **Regenschirme** in Seide und Baumwolle, per Stück 1 fl. und höher, **Unterhosen, Cravatten, Jacken, Schlafrocke**; alles noch zu Spottpreisen.

Nur in der ersten Bude rechts vom Schloß, Marstallseitenreihe.

4.

!!! Nur noch bis morgen Abend !!!

50,000 Gros
Gutta-Percha-
Schreibfedern.



Stahl-, Metall-,
Compositions-
und Goldfedern.

Verkauf en gros et en détail, das Gros von 9 fr. an.

Federhalter in großer Auswahl, das Duzend von 4 fr. an.

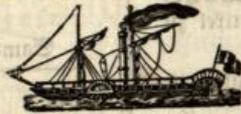
Proben und Probekarten werden abgegeben; auch kann man gleich auf allen Papieren probiren.

Mein Lager befindet sich Marktseite, vom Schloß kommend auf der rechten Seite.

Jules Le Clerc aus London und Berlin.

N.B. Man bittet, genau auf die Firma zu achten.

Niederländische Dampfschiffahrt.



Direkter Dienst zu billigeren Fahrpreisen.

Täglich von Mannheim 4 Uhr Morgens nach Rotterdam ohne Umladung in circa 36 Stunden. Von Mannheim nach London unter direkter Einschreibung jeden Sonntag.

Personen-Preise von Mannheim nach

Köln,	Vorkajüte	4 fl. 12 kr.,	Salon	7 fl. 50 kr.	} hin und zurück nicht ganz die Hälfte mehr.
Rotterdam,	"	7 fl. 27 kr.,	"	13 fl. 30 kr.	
London,	"	16 fl. 6 kr.,	"	28 fl. 36 kr.	

Billete und nähere Auskunft auf der Agentur Mannheim.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Fräul. Mostadt von Ebersheim.
Fr. Sulzer, Kfm. v. Billingen. Herr Wardmann, Kfm.
v. Sigmaringen. Fr. Spöner, Kfm. von Düsseldorf.

Deutscher Hof. Frau Wislar, Rent. v. Paris. Frau
Burklin v. Weisweiler. Fr. Rahm, Kfm. v. Mannheim.
Fr. Siegele, Kfm. v. Bruchsal. Fr. Hofmann, Buchbinder
v. Speier.

Englischer Hof. Fr. Daumare, Generalkonsul aus
Frankreich. Fr. Lehmann, Kfm. v. Amsterdam. Fr. Döhs,
Kfm. von Frankfurt. Fr. Pfifferling, Kfm. v. Heidelberg.
Fr. Schmitt, Inspektor v. München. Fr. Theobald, Kfm.
v. Frankfurt. Fr. Hill, Kfm. v. Elberfeld. Fr. Tritscheller,
Kfm. v. Benzlirch. Fr. Köster, Kfm. v. Mannheim. Herr
v. Singer, Ingenieur v. Bruchsal. Fr. Grenville, Rent.
mit Fam. a. England. Fr. Friesenhauser, Kfm. v. Frank-
furt.

Erbprinzen. Herr Engelhardt, Rent. von Ernshelm.
Fr. B. Engelhardt, Rent. v. Mainz. Fr. Borbeck, Ver-
walter v. Waghäusel. Fr. Mes u. Fr. Pini, Rent. aus
Holland. Fr. Tomshig, Rent. v. Frankfurt. Frau Ansfossy
v. München. Se. Exc. Baron v. Travers, kön. niederl.
Gesandter mit Bed. v. Mannheim. Lady Sydenham mit
Fam., Gefolge und Bed. a. England. Fr. Benazet, Bank.
v. Baden. Fr. Dypenheimer, Bank. mit Bed. v. Köln. Fr.
Panau u. Fr. d'Orville, Bank. v. Frankfurt. Fr. Baron
v. Soglio, k. k. östr. Ingenieur-Hauptm. v. Wien. Frei-
frau v. Gleichenstein mit Begleitung von Freiburg. Herr
Const. George, Rent. v. Bucharest. Fr. Down, Rent. a.
England. Fr. C. B. Biefield, Rent. a. Schottland. Herr
Frid. Hartmann, Rent. mit Sat. v. München. Fr. Schwei-
zer, Kfm. v. Lauterburg.

Geist. Fr. Holländer, Expediteur v. Mannheim. Frau
Wagner v. Roth.

Goldener Adler. Fr. Fischer, Fabr. v. Heidelberg.
Fr. Brucklacher, Kfm. von Neutlingen.

Goldener Karpfen. Fr. Louitor, Part. v. Münster.

Fr. Weber, Gastw. v. Landau. Fr. Merk, Part. v. Schö-
nau. Fr. Weiershäuser, Part. v. Wiesbaden. Fr. Weindel,
Lehrer v. Bruchsal.

Goldenes Kreuz. Herr Kerner, Dr. mit Fam. von
Stuttgart. Fr. Semat v. Mordou. Fr. Higel, Kfm. von
Berlin. Fr. Glaser, Kfm. v. Frankfurt. Fr. Reunhauser,
Kfm. v. Krefeld. Fr. Goldstein, Kfm. v. Frankfurt. Herr
Hästlein, Part. v. Basel. Fr. Cahn, Kfm. v. Berlin. Fr.
Köhler, Kfm. v. Düsseldorf. Fr. Schreiber, Kfm. v. Nord-
hausen. Frhr. v. Parzeval, k. baier. Oberleut. v. Landau.

König von England. Herr Steinmetz, Kaufm. von
Trier. Fr. Karst, Bergmst. v. Weiler. Fr. Zimmermann,
Kfm. v. Kelsdorf. Fr. Schwert v. Offenbach. Fr. Somer
v. Philadelphia.

Raffaener Hof. Herr Hochheimer, Kfm. von Mainz.
Fr. Günzburger, Kfm. v. Rheinischhofheim. Fr. Bert-
heimer, Weinhdl. v. Durbach. Fr. Weil, Kfm. v. Stras-
burg.

Rothes Haus. Herr Knip, Gutsbesitzer und Herr
Som, Maler v. Baden. Fr. Hatsmann, Kfm. v. Mann-
heim. Fr. Ragenhofer v. Neufreistett. Fr. Aittell, Pfarrer
von Kuppenheim.

Sonne. Herr Peiser, Gastw. mit Frau v. Hessel.
Weißer Bär. Herr Gerstlacher, Lehrer v. Stras-
burg. Fr. Lanno, Kfm. v. Worms. Fr. Görgel, Gastw.
v. Rastatt.

Wiener Hof. Fr. Siehring, Theolog v. Lüdingen.

Zähringer Hof. Herr Dfermann, Kfm. v. Ingen-
bruch. Fr. Hecht, Kfm. v. Frankfurt. Fr. Mayer, Kfm.
v. Smünd. Fr. Peters, Kfm. v. Meurs. Fr. Munsch,
Gastw. mit Sohn u. Fr. Schilling, Kfm. mit Bruder v.
Forbach.

In Privathäusern.

Bei Sprachlehrer Wertheimer: Fr. Wallach v. Kassel.
— Bei Part. Fuchlin: Frau Oberstleut. Waag v. Konstanz.
— Bei Oberrechnungs Rath Sievert: Fr. Major Ludwig v.
Mannheim. — Bei Ministerialregistrator Goldschmidt: Fr.
Marie Hof v. Mosbach. — Bei geh. Hofrath Feilbausch:
Fr. Kaufm. Feilbausch v. Mannheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.